



Plungerpumpe Modell

uge.pupeeue	2510		Messing
	20.0	2511	Edelstahl
Leistungsspezifische Daten			
	70	70	1/
Fördermenge	76	76	l/min
Betriebsdruck	140	105	bar
Drehzahl	1450	1450	min ⁻¹
Bohrung / Hub	25 / 38,5	25 / 38,5	mm
Allgemeine Daten			
Max. Vordruck		4,9	bar
Medientemperatur*		60	°C
Antriebswelle		beidseitig	
Wellendurchmesser		30	mm
Sauganschluß		1 1/4"	NPT F
Druckanschluß		3/4"	NPT F
Ölinhalt (Kurbelgehäuse)		2,5	1
Gewicht	36 (2510)	34 (2511)	kg

^{*} Über 60°C Drehzahl reduzieren, Vordruck geben und C.A.T.-Beruhigungsstrecke einbauen

Bei kompletten Pumpenaggregaten weichen die Leistungsdaten von den hier abgedruckten Daten ab! Die tatsächlichen Leistungsdaten entnehmen Sie dann bitte dem Datenblatt bzw. Prüfprotokoll für das entsprechende Aggregat.

Garantie

Der Hersteller versichert, daß CAT-Pumpen ohne Herstellungs- und Materialfehler ausgeliefert werden und übernimmt dafür, bei Beachtung der nachstehenden Bedingungen, eine Garantie für die Dauer von einem Jahr (vom Tage der Lieferung gerechnet). Verschleißteile, wie Dichtungen und Ventile, sind von der Gewährleistung ausgenommen. Nach Prüfung evtl. Garantieansprüche durch den Hersteller erfolgt kostenlos Reparatur oder Ersatz.

Weitergehende Ansprüche, besonders für nachgeschaltete Armaturen, Apparaturen und Maschinenausrüstungen etc., werden nicht anerkannt

Garantiebestimmungen

Vor Inbetriebnahme Kurbelgehäuse bis Mitte Ölschauglas mit Motoröl HD-SAE 30 oder Mehrbereichsöl 15 W 40 füllen. Erster Ölwechsel nach 50 Betriebsstunden, danach in Intervallen von drei Monaten oder nach max. 500 Betriebsstunden. Gute Schmierung ist die einfachste, wirkungsvollste und billigste Wartung.

Sicherheitsvorschriften

CAT-Pumpen sind Verdrängerpumpen, d.h. sie arbeiten gegen jeden Druck. Der Einbau eines Sicherheitsventils auf der Druckseite ist daher unbedingt erforderlich. Es ist so einzustellen, daß der Betriebsdruck um nicht mehr als 20% überschritten werden kann. Bei fehlender Sicherheitsvorrichtung wird keine Haftung übernommen.

Abhängig von den Betriebsbedingungen ist eine Erwärmung des Kurbelgehäuses auf bis zu 60°C möglich. Bei warmen Fördermedien betrifft dies auch den Pumpenkopf. Bei Medientemperaturen über 65°C sind Schutzmaßnahmen gegen Berührung vorzusehen.

Fördermedium

CAT-Pumpen eignen sich für das Fördern von klaren, dünnflüssigen, feststoffreien Medien. Im Zweifelsfall: Einsatz der Pumpe erst nach Freigabe.

Vordruck

Der angegebene max. Vordruck auf der Saugseite darf *nicht* überschritten werden.

Frost

Bei Frostgefahr ist die Pumpe vor längerem Stillstand zu entleeren.

Ersatzteile

Nur CAT PUMPS Originalersatzteile verwenden, da sonst die Garantie erlischt.

Wichtige Funktionshinweise Druckabweichungen

Abweichungen vom normalen Pumpenbetriebsdruck weisen auf Fehler im System hin. Der Fehler muß nicht bei der Pumpe liegen, daher sollte zuerst folgendes überprüft werden:

- Saugleitung auf richtigen Querschnitt und Dichtigkeit
- Zustand der Düse, des Überströmventils und des Manometers.

 Es ist sicherzustellen, daß alle Absperrventile in Saug- und Druckleitung voll geöffnet sind.

Eine häufig auftretende Ursache für zu niedrige Drücke sind Fremdkörper im Fördermedium, die sich in Ventilen festsetzen können und dadurch das Schließen verhindern. Abrasivstoffe können in kurzer Zeit Dichtungen, Ventile und Zylinder zerstören. Es lohnt sich daher, einen Filter oder ein Sieb in die Saugleitung einzubauen und in regelmäßigen Intervallen zu überprüfen, besonders dann, wenn der Druck absinkt.

Dusen

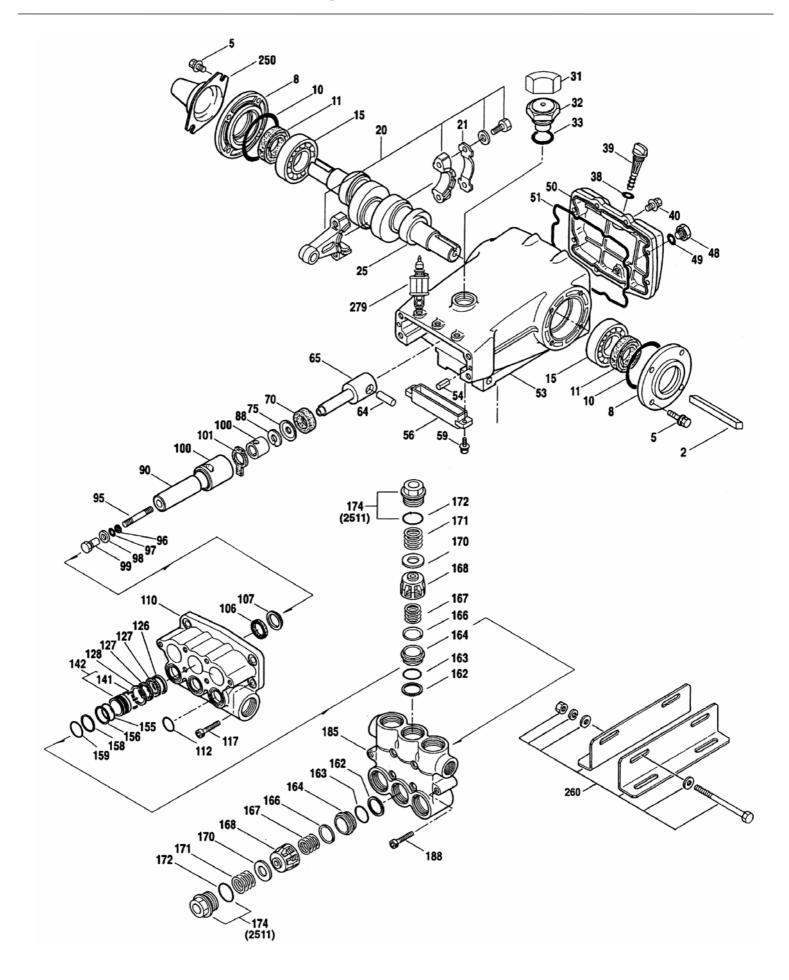
Ausgewaschene Düsen führen zu Druckabfall.

CAT Pumps HD-ND Dichtungssystem

CAT Plungerpumpen sind standardmäßig und Niederdruckdichtung mit Hochausgestattet. Dies erlaubt eine Schmierung und Kühlung der Hochdruckdichtlippe durch das Fördermedium. Außerdem werden Leckagen der Hochdruckdichtung in Saugkreis zurückgeführt.

Achtung! Bei Betrieb mit aggressiven,

Achtung! Bei Betrieb mit aggressiven, brennbaren, gesundheits- und umweltgefährdenden oder durch andere Eigenschaften kritische Medien, muß das Herausspritzen bei Undichtigkeit durch geeignete Schutzmaßnahmen verhindert werden



Stückliste

Nr.	Вє	ezeichnung	Teile 2510 2	-Nr. 2511	Stück je Pumpe
	_	D-06-d-	00740		
-	2	Paßfeder	30716	110001	1
	5	Schraube	92508	118824	8
	8	Lagerdeckel	27773		2
-	10 11	O-Ring, Lagerderdeckel Simmerring	27772 27771		2
_	15	Kugellager	26512		2
_	20	Pleuel kompl.	48613		3
_	21	Scheibe	48533		3
	25	Kurbelwelle	48704		1
	31	Schutz, Verschluß	828710		1
-	32	Verschluß (Öleinfüllstutzen)	43211		1
-	33	O-Ring, Einfüllkappe	14177		1
	38	O-Ring, Ölmeßstab	11338		1
_	39	Ölmeßstab	27769		1
_	40	Schraube	92508	118824	8
_	48	Ölablaßschraube	25625	110024	1
_	40 49	O-Ring, Ablaßschraube	23170		1
	49 50	Gehäusedeckel	27768		1
_	51	O-Ring, Gehäusedeckel	27767		1
_	53	Kurbelgehäuse m. Bolzen	27762		1
_	54	Bolzen	27488		2
_	56	Ölwanne	27790		1
_	59	Schraube	92519	92538	2
	64	Bolzen	27784	92330	3
_	65	Plungerstange	48592		3
-	70	Simmerring	27785		3
	75	Stauscheibe	110669		3
	88	Scheibe	110670		3
-	90	Keramikplunger	48535		3
_	95	Stehbolzen	48534	48679	3
_	96	Stützring	20184	40070	3
	97	O-Ring, Plungerhalter	20101		3
	٠.	NBR	14190		
		FPM	14161		
	98	Scheibe, Plungerhalter	44069		3
	99	Plungerhalter	43946	44068	3
1	00	Dichtungshalter, hinten	111116		3
1	00	Dichtungshalter, vorne	110672		3
1	01	Ölfilz	48487		3
1	06	ND-Dichtung			3
		NBR	44086		
		FPM	45846		
1	07	Scheibe	48537	48668	3
_	10	Saugstutzen	48536	48667	1
1	12	O-Ring, Saugstutzen			3
		NBR	11379		
_	4-	FPM	14183	00000	
	17	Innensechskschraube	48542	88398	4
	26	Adapter, weiblich	48538	48669	3
	27	V-Packung, STG	44610	110005	6
	28	Adapter, männlich	48539	113025	3
1	41	Feder, Distanzstück	48541	48672	18

Nr.	Bezeichnung	Teile 2510 2		Stück je Pumpe
142	Distanzstück m. Federn	48550	48670	3
155	0-			3
	Ring, Distanzstück, hinten	17629		
	NBR	14183		
	FPM			
156	Stützring, Distanzstück, hinten	28243		3
158	Stützring, Distanzstück, vorne	28243		3
159	O-Ring, Distanzstück, vorne			3
	NBR	17629		
	FPM	14183		
162	Stützring, Ventilsitz	48363		6
163	O-Ring, Ventilsitz			6
	NBR	26142		
	FPM	14330		
164	Ventilsitz	48544	48676	6
166		45839		6
167	Feder, Ventil	45840		6
168		110682		6
170	Scheibe, Federhalter	44794		6
171	Feder	48546	48689	6
172	O-Ring, Ventilstopfen			6
	NBR	17667		
	FPM	11745		
174	Ventilstopfen	120693	811452	6
185	Druckstutzen	48543	48674	1
188	Innensechsktschraube	48548	88399	6
250	Wellenschutzkappe	26516		1
260	Winkelschienensatz	30268		1
279	Öler	30278		3
281	Glas, Oler	30967		3
282	Dichtung, Öler	10069		3
290	Dichtmittel, flüssig	6104		1
299	Pumpenkopf, komplett	816747	816785	1
		010/4/	010700	1
300	Dichtungssatz NBR	31280		'
	FPM	31280 <i>31380</i>		
310	Ventilsatz	07000		2
3.0	NBR	31285	31270	-
	FPM	31385	31275	
		0.000	3.2.0	

^{*} Satz # 300 enthält Bild-Nr.: 97; 106; 112; 127; 155; 156, 158, 159

Kursiv gedrucktes ist optional erhältlich.

Für leere Felder gilt jeweils das links nebenstehende.

Technische Änderungen vorbehalten Rev.-Nr.: 2a Datum: 22.03.04 (uh)

^{*} Satz # 310 enthält Bild-Nr.: 162 - 164; 166 - 168; 170; 172

Einbauanleitung für einwandfreie Funktion

Montage

Die Pumpe ist auf eine feste horizontale Oberfläche zu montieren.

Die Riemenscheiben von Pumpe und Motor müssen fluchten. Bei Keilriemenantrieb kann eine überhöhte Riemenspannung zu Lebensdauerverkürzung der Pumpenlager führen.

Bei direkten Antrieb mittels elastischer Kupplung ist auf horizontales und vertikales Fluchten von Pumpen- und Motorwelle zu achten.

Saugleitung

Die Zuleitung zur Pumpe sollte mindestens dem angegebenen Durchmesser des Pumpensauganschlusses, besser größer, entsprechen und möglichst frei von Widerständen und Drosselstellen sein. Unterdruck kann Kavitation verursachen und zu drastisch verkürzter Lebensdauer der Pumpe führen. Auf leckagefreie Verbindungsstellen achten.

Zulaufdruck

Bei ausreichender Bemessung der Zulaufquerschnitte ist Zulauf unter Schwerkraft

ausreichend. Bester Betrieb wird jedoch bei einem Zulaufdruck von 1,5 bar erreicht. Ein Zulaufdruck bis zu 4,0 bar ist zulässig.

Vorfilter

Wird ein Vorfilter installiert, so sollte er mindestens für die zweifache Betriebsfördermenge der Pumpe ausgelegt sein. Es wird empfohlen, eine Verschmutzungsüberwachung anzubringen, um die Pumpe bei verschmutztem Filter vor Kavitation zu schützen.

C.A.T. Beruhigungsstrecke

Zur Minimierung von Kavitation empfehlen wir den Einbau einer C.A.T. Beruhigungsstrecke in die Saugleitung unmittelbar vor der Pumpe. Hierzu ist ein Vordruck, abhängig von den Zulaufkonditionen erforderlich. Fordern Sie hierzu bitte unsere ausführliche Beschreibung an.

Druckleitung

Es wird empfohlen, in die Druckleitung möglichst nahe dem Pumpenausgang einen Pulsationsdämpfer mit einer entsprechenden Vorspannung einzubauen. Zum Einregeln und zur Kontrolle des Arbeitsdruckes ist der Einbau eines zuverlässigen Druckmeßgerätes unmittelbar nach dem Dämpfer notwendig. Der max.

zulässige Pumpendruck ist unmittelbar am Pumpenaustritt und nicht an der Düse oder am Ende der Druckleitung zu messen.

Eine Druckregeleinheit oder ein Sicherheitsventil ist zwingend vorgeschrieben, um unzulässig ansteigende Drücke und somit eine Beschädigung der Pumpe zu vermeiden.

Achtung:

Bei Fehlen einer Überdrucksicherung erlischt die Gewährleistung

Allgemeines

Ersatzteilbestellung

Bei Bestellungen von Ersatzteilen bitte außer der Ersatzteilnummer, Bezeichnung und Menge auch die Modell- und Seriennummer angeben. Machen Sie von den preisgünstigen, vorsortierten Ersatzteilsätzen Gebrauch.

Schutzrechte

Pumpen dieser Modellreihe sind durch die US Patente 3558244, 3652188, 3809508, 3920356, 3930756 und 5035580 geschützt.

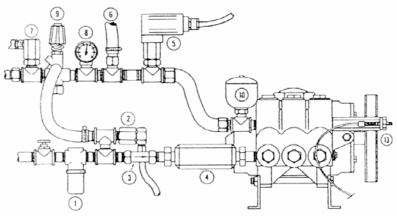
Die Zeichnung zeigt schematisch die wichtigsten verfügbaren Komponenten (und deren Zuordnung) für Hochdrucksysteme. Die Auswahl und der Einbau dieser Komponenten ist abhängig von der Arbeitsweise des Hochdrucksystems.

Richtiger Einbau und regelmäßige Wartung der Pumpe sowie die regelmäßige Überwachung der eingesetzten System-Komponenten sind die beste Garantie für gleichmäßig hohe Pumpenleistung.

Das CAT Pumps "Naß-Dichtungs-System"

Ein Kanal verbindet die Saugkammer mit dem Raum zwischen Hoch- und Niederdruckdichtung. In diesen Zwischenraum fließt bei Inbetriebnahme der Pumpe Fördermedium, welches Plunger und Dichtungen kühlt und schmiert.

Mit zunehmendem Verschleiß der Hochdruckdichtung dreht sich die Fließrichtung im Kanal um, dann wird die Leckflüssigkeit zurück zur Saugkammer geführt, was die Leckage nach außen auf Null bzw. auf ein Minimum reduziert.



1 Einlaßfilter

Druckminderer

5 Druckschalter

Überdruckventil

Druckregelventil

2 Thermo-Ventil

7 Anlaufventil

til

4 C.A.T. Beruhigungsstrecke 8 Manometer

13 Leistungsregler (nur für Verbrennungsmotoren

Pulsationsdämpfer

CAT PUMPS DEUTSCHLAND GMBH

Postfach 1227 65502 Idstein Tel: 06126/9303-0

Buchwiese 2-4 65510 Idstein Fax: 06126/9303-33 www.catpumps.de

10

e-mail: catpumps@t-online.de